

Empfehlung fertiger Kleidungsstücke.

Bei dem Schneidermeister Gottlieb Becker, im Brühl Nr. 473, ohnweit der Halleschen Gasse, sind jederzeit fertige Kleidungsstücke für Mannspersonen, als: Matins, Oberröcke, Beinkleider und Westen, von allen Qualitäten und Farben, in Tuch, Kasimir, Kalmuck und Luffel, um die billigsten Preise zu haben, und werden diese Artikel auch auf Bestellung sofort gut und billigt besorgt.

Verkauf. Schottische Kantenkleider à 22 Gr., Straußfederu in allen Sorten $\frac{3}{4}$ breite Gaze à 3 Gr., weiße Cambrics à 3 Gr., neue Zeuge zu Winterhüten und Oberröcken, wollene Socken, Strümpfe und Camisölet verkauft

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter Hrn. Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Eine Partie Hamburger Federposen, à 16 bis 24 Gr., das Hundert, soll ausverkauft werden in der Strohhutfabrik von

J. C. C. Beuchel, von Dresden, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Verkauf. Eine Parthie niederländische Tuche, Casimire und Stiefelstolpen, sind in Commission zu verkaufen in der Wollhandlung, Reichsstraße Nr. 606.

Verkauf. Für billige Preise ächte Hamburger geschmackvolle Mahagony-Meubeln als Tische, Stühle, Divans, Fußbänke, Spucknapfe, Mahagonyfournire, Haartuch, vergoldete Stuhlnägel, weiße Rosshaare zu Violinbögen, auch werden Bestellungen angenommen im Gewandgäßchen Nr. 622, in Hamburg, Herrngärten Nr. 13.

J. C. Meyer.

Verkauf. Vom Taschenbuch der Minerva sind 10 Jahrgänge, größtentheils noch gut conditionirt, zu billigem Preis zu verkaufen. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Zu vermieten ist auf kommende Ostern in Nr. 33, auf der Petersstraße, das Expeditions-Local, das die Herren Rochser und Augustin sonst gehabt, bestehend in einer großen Schreibstube von vier Fenstern und mehreren Niederlagen. Das Nähere hierüber beim Hausbesitzer eine Treppe hoch.

Meßvermietung. Nächstkommende Jubilatemesse 1822, ist in Nr. 1 am Markte eine große Stube nebst dabei befindlichem Schlafbehältniß einige Stufen hoch, zu einem Wechsel-Comptoir oder einem Waarenlager passend, zu vermieten, und bei Herrn G. F. Märcklin daselbst das Nähere zu erfahren.

Dank und Einladung.

Indem ich einem hochverehrten Publikum hiermit für das mir bisher geschenkte Wohlwollen meinen gehorsamsten Dank abstatte, zeige ich zugleich an, daß mein

eiserner Armenier

noch bis nächsten Sonntag den 13ten October, in dem bekannten Local neuer Neumarkt Nr. 15) täglich, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis Abends um 9 Uhr, zu sehen seyn wird, und bitte die respectiven Kenner und Liebhaber der mechanischen Künste gehorsamst, mich bis dahin noch mit ihrem geneigten Zuspruch zu beehren.

Antouio Hirschberg.